

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1775**

3.4.1775 (No. 14)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974070](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974070)

## Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 3. April 1775.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Ihre Hochfürstl. Durchl. des Herrn Bischofs und Herzogs zu Schleswig, Holstein-Gottorf, zur Regierung in den Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst verordnete Canzelley, Director, Vice-Director und Räche: Thun kund hiemit: Nachdem von dem königl. dänischen Major von Dorgelo ein gewisser Lehnsmeier Gerd Bruns zu Borbeck, im Amte Rastede, welchen die Familie von Rahden zum Höden, und namentlich Eppold, hernach sein Sohn Statius Lehnswise besessen, darauf solcher Lehnsmeier auf Johann von Rahden gefallen, und bey der Erbtheilung dieses Johann von Rahden Edhne Anton Günther und Erdwien Heinecke von Rahden, solcher Lehnsmeier dem ältesten Sohn Anton Günther von Rahden, der sich nach Lethe im Stifte Münster verheyrathet, zugefallen, und von dessen Familie bisher besessen worden, in Anspruch genommen worden; hiebey aber die Untersuchung vorgekommen, ob von der von Rahdenschen Familie der beyden Gebrüder Anton Günther von Rahden zu Lethe, und Erdwien Heinecke von Rahden zum Höden, Erbgesessene, sonst noch Erben vorhanden seyn, die an gedachten Lehnsmeier eine gegründete Prätension zu machen befugt wären: daß wir daher in mehrerer Gewisheit in dieser Sache zu gelangen, desfalls ein öffentliches Proclama zu erkennen bewogen worden. Es werden daher alle etwanige zu der Familie gedachter Anton Günther und Erdwien Heinecke von Rahden gehdrige, und besonders die etwanige Ananaten, so an diesen Lehnsmeier Gerd Bruns, zu Borbeck, einen gegründeten Anspruch ex capite consanguinitatis et agnationis zu haben vermeinen, und zwar die Einheimischen auf den 17ten May, als Montag nach dem Sonntag Jubilate, Auswärtige aber auf den 19ten Juny, wird seyn der Montag nach dem ersten Sonntage nach Trinitatis, hiemit citiret und verabladet, sich mit ihrem Anspruch auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzelley, als Curia feudali gehdrig zu melden und anzugeben, ihre Verwandtschaft recht zu dociren und zu erweisen, in Entstehung dessen aber zu gewärtigen, daß sie hernach damit nicht weiter gehdret werden, sondern damit gänzlich präcludiret seyn sollen.
- Gegeben auf der Hochfürstl. Regierungs-Canzelley zu Oldenburg, den 21sten Mart. 1775.

- 2) Es entsethet wider Johann Wilhelm Wof, zum Almesloh, Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 19ten May. (2) Deduction den 1sten Jun.  
 (3) Priorität Urtheil den 20sten Jun. (4) Vergantung oder Ldse  
 den 4ten Jul. a. c.

3) Oltmann Hoting und dessen Stief-Sohn, Gerb Hoting, zur Bornhorst, haben den vormals von Lür Nafede gekauften, in der Bornhorster Gemeinheit belegenen Placken Landes, von 6 Juck 25 Ruthen, an Johann Erdger und Alert Rosenbohm, zu Eghorn, wiederum verkauft.

Die Angabe ist den 4ten May a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

4) Harm Gerhard Maas, zu Mittrum, ist gesonnen, einige Ländereyen, zu Befriedigung seiner Creditoren, am 13ten May a. c., in seinem Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 4ten May a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

5) Johann Hinrich Deltjen, zu Bloh, Kinder Vormünder, Brun Bruns und Gerb Deltjen, sind gewillet, ihrer Pupillen zu Bloh belegene Röttheren, am 7ten April, in Johann Hinrich Deltjen Behausung, verheuern, derselben Mobilien und Meubentien aber verkaufen zu lassen.

6) Wider Hinrich Wiechmann und dessen Vater Claus Wiechmann, zum Buttell, in der Bogtley Wüstenland, ist Schuldenhalber, bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten May. (2) Deduction den 17ten ejusd.  
(3) Priorität-Urtheil den 31sten May. (4) Vergantung oder Löse den 14ten Jun. a. c.

7) Johann Eylers, Hausmann zu Mansie, ist gesonnen, 10 bis 16 Tagwerk Wisch und fünf Tonnen Saat Bau-Ländereyen nebst einem Busch, am 4ten May, in seinem Hause, verkaufen, falls aber nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten May a. c., bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

8) Gerb Lamken, Rötther zu Eggelogen, ist gewillet, zu Befriedigung seiner Creditoren, sechs bis sieben Tagwerk Wisch und vier bis fünf Tonnen Saat Bau-Ländereyen, imgleichen eine Schenne zum Abbruch, am 6ten May h. a., in seinem Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten May, bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

9) Wider Sieffe Roje, Hausmann zu Lindern, im Amte Alpen, entsethet Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 1sten May. (2) Deduction den 15ten ejusd.  
(3) Priorität-Urtheil den 30sten May. (4) Vergantung oder Löse den 21sten Jun. a. c.

10) Wider Ehlet, vorhin Oltmann Hilmers oder Annen Gerdes, Rötther zu Borbeck, im Amte Nafede, ist gleichfalls, bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 6ten May. (2) Deduction den 20sten ejusd.  
(3) Priorität-Urtheil den 13ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 28sten ejusdem.

11) Es ist nunmehr in des Johann Müllers, zum Stollhammerdeich, Concurſ-Sache, anderweit Terminus zur Anhörung der Priorität-Urtheil auf den 25sten April, nach zur Vergantung und Löse auf den 9ten May, bey dem Hochfürstl. Develgönnschen Landgerichte, angesetzt.

12) Ueber des Candidat Juris Boyke Wilhelm Peters, Hausmanns im Blerer Kirchspiel, sämmtliche Güter, entsethet, bey dem Develgönnschen Landgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 2ten May. (2) Deduction den 23sten ejusd.  
(3) Priorität-Urtheil den 22sten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 13ten Jul. a. c.

- 13) Es sind mit Anfang bevorstehenden Monats Julii einige 1000 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, die in verschiedenen Capitalien, so doch nicht unter 500 Rthlr. seyn müssen, getheilet werden können. Wer davon verlanget, wolle mit den Sicherheits-Documenten sich bey dem Herrn Syndico Lorenz oder Rathswandten Ritter melden.
- 14) Es wird denjenigen, welche dieser Stadt Capitalien zinsbar angeliehen haben, hiedurch die Anfsage solcher Capitalien gethan, und dabey nachrichtlich zugesaget, daß, wenn sie den desfälligen Abtrag vor dem Verfalltag zu haben verlangen, solcher nach dem 30sten Junii a. c. mit Zinsen bis zur Zeit der Bezahlung erhalten werden könne.

Oldenburg ex Curia, den 30sten Martii 1775.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

## Oldenburger Getraide-Preise.

Wurster Weizen,	128 Rthlr. 1/2.	Butjad. Bohnen, kleine	65 Rthlr. 1/2.	
Ditmarscher	116 —	—	große	62 —
Holsteinischer Mecken,	90/94 —	—	weißer Haber,	32 —
Butjad. Wintergärsten,	54 —	Erbfen, von der Eider,	90 —	
— Sommergärsten,	50 —			J. D. Olde.

## II. Privatsachen.

- 1) Lüdecke Stolle, auf dem Haaren Vorwerk, hat einige 20 Fuder guten Mist zu verkaufen.
- 2) Des weyl. Renke Burggrafen, zum Süder-Schwen, belegene Bau bis an die oberste Strasse, nebst einem Oster-Seits der niedrigsten Strasse belegenen Kamp von fünf Juck wird am 11ten dieses Monats, in Christoph Cordes Wirthshause, zum Schwey, anderweit verheuert.
- 3) Bey Jürgen Kleene, in der Staustrasse, ist neues holländisches rothes Zwiebeln-Saat, das Loth zu viertehalb Broten, Petersieljen Wurzeln-Saat, das Loth zu drittehalb Broten, und Blumen-Kohl-Saat, auch von braunem und grünen Kohl, um billigen Preis zu haben.
- 4) Am 24sten dieses Monats werden in weyland Matthias Christian Zimmermanns Hause, zu Eckwarden, folgende Stücke öffentlich verkauft: einige milchende Kühe, einige Pferde, ein Springhengst, ein Pflug, Egden, zwey Wagen, eine Wäppe, ein Schlitten, Schränke, Coffres und allerhand Hausgeräth, Linnen, Zinn- Kupfer und Messing-Geräth. Auch wird das zur Handlung wohlaptirte Haus, worin bisher Handlung exerciret worden, nebst zwey Neben-Gebäuden, deren eins zu Pferde- und Röhställen, und das zweyte zum Holzhandel sehr bequem ist, wobey auch ein guter Garten vorhanden, auf drey Jahre verheuert.
- 5) Bey der auf den 7ten dieses Monats, Mittags um 1 Uhr, angegesetzten Verheuerung und Vergantung, wegen Johann Hinrich Deltjen Kinder, zu Bloh, kommen Stücke folgende vor: Pferde, milchende Kühe, junge Beesler, Kälber, Schweine, Hen und Stroh, allerhand Pferde- und Acker- auch Hausgeräth, gefällertes Eichen, und Dannen, Bau- und Feuerholz, Wagen, Pflüge, Pferde-Zeug, Zinnen, Kupfer, Messing, und Leinen, auch hölzern Zeug, ungleichen Betten, Kleider und Schränke.

- 6) Bey der den 25ten dieses geschehenen 67sten Ziehung, der Hochfürstl. Bischöflich privil. Zahlen-Lotterie, zu Cutin, sind die Nummern: 53, 1, 45, 24, 39 aus dem Glücksrade gezogen worden, und bey der 83sten Ziehung der Hamburger Zahlen-Lotterie, die Nummern: 16, 65, 34, 86, 6 herausgekommen. Zur 66sten Cutiner Ziehung nehme ich bis den 9ten dieses, und zur 84ten Hamburger Ziehung bis den 16ten ejusd. Einsätze an. Schwarting.
- 7) Es wird hiemit nochmals angezeigt, daß der Herr Sub-Cantor Kruse, den 25ten April a. c. (also nicht im Anfange desselben, wie im vorigen Wochenblatte irrig gemeldet worden) in Otto Griesen Hause, in der Staustrasse, eine Abend-Schule anfangen werde.
- 8) Bey der den 25ten Mart. geschehenen 67sten Ziehung, der Hochfürstl. Bischöf. Lübeck-schen privil. Zahlen-Lotterie zu Cutin, sind die Nummern: 53, 1, 45, 24, 39 gezogen; die in dem Comtoir No. 252 gefallene Gewinne werden gegen Zurückgabe der Original-Billets gleich ausbezahlet, zu der 66sten Ziehung sind bis den 9ten April, täglich Einsätze bey mir zu machen. Loye.
- 9) Dietz zur Loye, zur Helle, will am 7ten April d. J. 25 Stück Horn-Vieh und drey bis vier Pferde, auch eine gute Haus- oder Schlag-Uhr, imgleichen die von Johann Ahlers zu Ellmendorf angekaufte Röhre, in seinem Wohnhause, durch den Herrn Auctions-Verwalter Lindern, meistbietend verkaufen lassen.
- 10) Der Herr Justizrath Pasor, zu Bocthorn, hat 10400 Rthlr. Gold, gegen Zinsen zu fünf Procent, mit Ausgang Jun. dieses Jahrs, in einer Summe, oder bey kleinen Capitalien bis 200 Rthlr., in Commission, zu belegen.
- 11) Von den Kloster Blankenburgischen Geldern sind auf Montag und Johannis dieses Jahres verschiedene Capitalien zinsbar zu belegen, und können diejenige, so davon Anleihen wollen, sich mit den Sicherheits-Documenten bey dem Receptore gedachten Klosters, Herrn Kanzellif. en Erdmann, melden.
- 12) In der Nacht vom 26sten auf den 27ten Mart. ist mittelst gewaltsamen Einbruchs zu Bremen, in der Hutfilter Strasse, ein sehr beträchtlicher Diebstahl an baarem Gelde ausgeübet, und da man grosse Ursache zu glauben hat, daß der Haupt-Dieb bereits flüchtig geworden, so siehet man sich genöthiget hiedurch bekannt zu machen, daß wer zur nähern Untersuchung und Entdeckung der Thäter eine gegründete Anleitung geben könnte, sich bey dem p. t. Herrn Cammerario ungesäumt melden mdge. Da dann wenn man durch diese Nachricht zur Entdeckung gelangen könnte, eine Prämie von funfzig Louisd'or erfolgen soll.
- 13) Wente Gloystein, im Mohrdorf, will mit gerichtlicher Erlaubniß, am 7ten April, in seinem Wohnhause, 30 Stück dreijährige Ochsen, 20 milchende Kühe, und einige Pferde, öffentlich, meistbietend verkaufen lassen.
- 14) Mich den letzten wöchentl. Anzeigen, und zwar unter den Privat-Sachen No. 7. ist bekannt gemacht worden, daß der Hr. Subcantor Kruse mit Anfang dieses Monats April, in dem Griechischen Hause, eine Abendschule zu halten anfangen werde. Da ich aber dieses Griechische Haus annoch bis den 6ten May in Feuer habe, und nicht schuldig bin vorher etwas zu räumen, so will solches, jedoch zugleich hiemit anzeigen, daß ich gedachtem Herrn gegen den 25ten dieses eine Stube einräumen werde, zugleich melde ich, daß ich zur gewöhnlichen Umziehungszeit meine Wohnung in des Herrn Consistorial-Assessors Tbbecken Hause in der Haaren Strasse, und zwar in der Gegend des Herrn Cammer-Rath Zedelius Hause und gleich neben Herr Loye nehmen werde, und will meine Freunde und bisherigen Gönner ersuchen, mich dafelbst mit ihren Aufträgen geneigt zu beehren. Socken.

